Wellington Asia Credit Income Fund

WELLINGTON MANAGEMENT®

USD D M4 ausschüttend und nicht währungsabgesichert

GESAMTRISIKOINDIKATOR

1	**2**	3	4	5	6	7

Niedrigstes Risiko — Höchstes Risiko

Kapitalrisiko: Einzelheiten zum Gesamtrisikoindikator finden Sie am Ende dieser Seite.

FONDSDATEN

Fondsauflegungsdatum: März 2023
Auflegung der Anteilsklasse: März 2023
Fondsvermögen: USD 44,4 Mio.
NAV: USD 10,50
Annualisierte Dividendenrendite: 5,7%
Art der Währungsabsicherung: Nicht abgesichert

Dividenden schwanken und sind nicht garantiert. Positive laufende Renditen bedeuten nicht automatisch positive Erträge. Annualisierte Dividendenrendite = [(1 + Dividende pro Anteil / Ex-Tag NIW)^{12} - 1] X 100. Die annualisierte Dividendenrendite auf Basis der letzten reinvestierten Dividende kann sich von der tatsächlichen jährlichen Rendite unterscheiden. Je nach ausgewählter Ausschüttungsart können Dividenden auf der laufenden Netto-, Brutto- oder der prognostizierten laufenden Rendite basieren. Zahlungen können aus der laufenden Rendite bzw. dem Kapital erfolgen, was mit einer Kapitalerosion verbunden sein kann. Dividenden mit Währungsabsicherung können positiv oder negativ durch Zinsdifferenzen zwischen der Anteilsklassen- und der Fondswährung beeinflusst werden.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Fondsdomizil: Luxemburg
Regulierungssystem: UCITS
Rechtsstruktur: SICAV (Investmentgesellschaft)
Handelsfrequenz: Täglich
Ausschüttungshäufigkeit: Monatlich
ISIN: LU2585198174

FONDSMERKMALE

Durchschnittliche Qualität[1]:	BBB+
Effektive Duration:	2,4 J.
Yield to Worst:	5,8%
Option-Adjusted Spread:	210 BP

[1]Qualitätsratings basieren auf dem jeweils höheren Rating von Moody's, S&P, und Fitch. Ratings beziehen sich nicht auf den Fonds selbst. Ratings können sich ändern.

GEBÜHREN UND PREISE

Mindestanlage: USD 5.000
Managementgebühr: 0,45% p.a.
Laufende kosten[2]: 1,21%

[2]In den Angaben über die laufenden Kosten sind die Transaktionskosten des Fonds nicht enthalten, außer wenn vom Fonds beim Kauf oder Verkauf von Anteilen eines anderen UCITS-Fonds Depotgebühren und eine Zeichnungs-/Rücknahmegebühr entrichtet wurden. Eine ausführlichere Beschreibung der für den Fonds geltenden Gebühren entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Gebühren des Umbrella-Fonds" des Prospekts. Die laufenden Kosten können sich im Laufe der Zeit ändern. Erhobene Gebühren reduzieren das Ertragspotenzial von Anlagen. | Wenn die Währung eines Anlegers von der angegebenen Währung abweicht, können die Kosten aufgrund von währungs- oder wechselkursbedingten Schwankungen steigen oder sinken.

Weitere Informationen finden Sie auf
www.wellingtonfunds.com

ZUSAMMENFASSUNG VON ANLAGEZIEL UND -POLITIK

Der Wellington Asia Credit Income Fund strebt langfristige Gesamterträge mit sekundärem Fokus auf regelmäßigen Einkünften an. Der Fonds wird aktiv gemanagt und investiert vorrangig in auf US-Dollar lautende Credit-Anlagen von Emittenten mit Sitz in Asien. Die Fondskonstruktion erfolgt nicht in Relation zu einem Index, jedoch dient der JP Morgan Asia Credit Index Diversified als Referenzbenchmark für die Zwecke der gewichteten durchschnittlichen CO2-Intensität im Einklang mit der Netto-Null-Verpflichtung des Fonds.

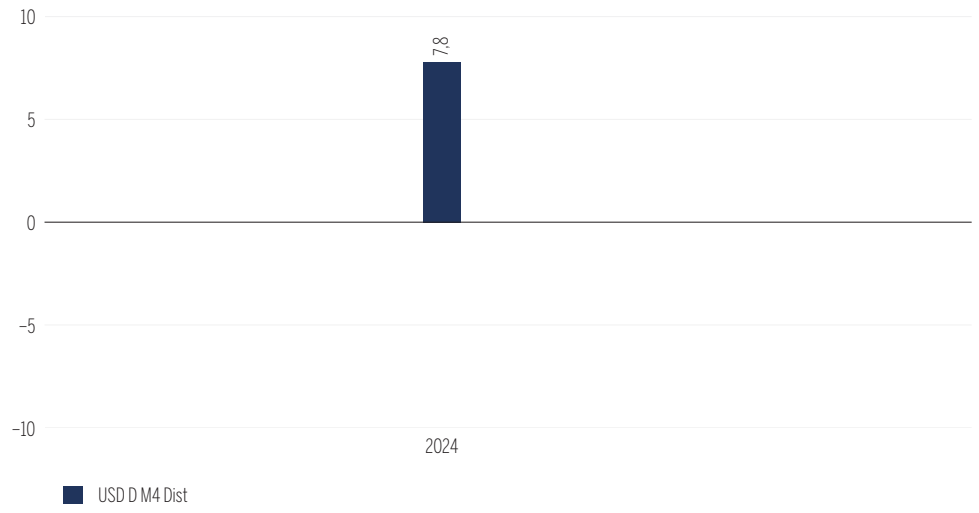
FONDSPERFORMANCE (%)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keine Prognose der zukünftigen Performance dar.

GESAMTERTRÄGE NACH ABZUG VON GEBÜHREN UND AUFWENDUNGEN

	SEIT JAHRESBEG.	1 MON.	3 MON.	1 JAHR	3 JAHRE	5 J.	10 JAHRE	SEIT AUFLEGUNG
USD D M4 Dist	4,9	0,6	0,6	11,8	-	-	-	7,6

ERTRÄGE IM KALENDERJAHR



SEPARATE JAHRESPERFORMANCE

	APR.'24 - MÄR.'25	APR.'23 - MÄR.'24	APR.'22 - MÄR.'23	APR.'21 - MÄR.'22	APR.'20 - MÄR.'21	APR.'19 - MÄR.'20	APR.'18 - MÄR.'19	APR.'17 - MÄR.'18	APR.'16 - MÄR.'17	APR.'15 - MÄR.'16
USD D M4 Dist	10,0	5,6	-	-	-	-	-	-	-	-

Vergangene Ergebnisse sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse und eine Anlage kann an Wert verlieren.

Ihr Finanzberater oder Vermittler stellt unter Umständen zusätzliche Gebühren zu den vom Fonds erhobenen in Rechnung, was die Ertragsentwicklung beeinträchtigen würde. Das Auflegungsdatum der Anteilsklasse USD D M4 Dist ist der 15. März 2023. | Zeiträume von mehr als einem Jahr sind annualisiert. | Wenn die Währung des Investors nicht der Fondswährung entspricht, kann das Anlageergebnis aufgrund von Wechselkursschwankungen zu- oder abnehmen. | Von den angegebenen Erträgen des Fonds wurden für die Anteilsklasse USD D M4 Dist anfallende Gebühren und Kosten bereits abgezogen. Von den angegebenen Fondserträgen wurde die anfallende Quellen- und Kapitalertragsteuer (dies ist nicht unbedingt der durch weitere Besteuerung mögliche Höchstbetrag) bereits abgezogen und es wird die Wiederanlage von Dividenden und Kapitalerträgen vorausgesetzt. | Bitte beachten Sie, dass der Fonds über einen Swing-Pricing-Mechanismus verfügt. | Wenn der letzte Geschäftstag des Monats kein Geschäftstag für den Fonds ist, wird die Wertentwicklung anhand des letzten verfügbaren Nettoinventarwerts berechnet. Die kann zu einem Unterschied in der Wertentwicklung zwischen dem Fonds und dem Index führen. | Quelle: Fonds - Wellington Management.

FONDSMANAGEMENT

Ross Dilkes, CFA
22 Jahre Berufserfahrung

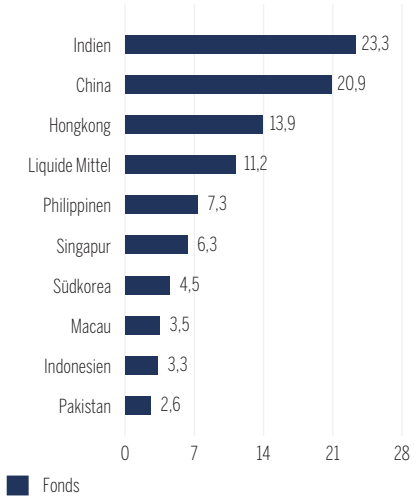
Wellington Management Company LLP (WMC) ist ein unabhängiges, bei der United States Securities and Exchange Commission (SEC) registriertes Investment-Beratungsunternehmen. WMC bietet zusammen mit seinen verbundenen Unternehmen (gemeinsam Wellington Management) Dienstleistungen im Rahmen der Anlageverwaltung und -beratung für Institutionen weltweit an. | Dieses Dokument und seine Inhalte dürfen ohne das ausdrückliche schriftliche Einverständnis von Wellington Management weder vollständig noch teilweise vervielfältigt oder verbreitet werden. Diese Unterlagen stellen weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen an Wellington Management Funds (Luxembourg) oder Wellington Management Funds (Luxembourg) III SICAV (der Fonds) dar. Eine Anlage in die Fonds ist möglicherweise nicht für alle Anleger geeignet. Die Fonds akzeptieren ausschließlich professionelle Kunden oder Investitionen, die durch Finanzberater getätigt werden. Die Fondsanteile werden nur in Ländern zur Verfügung gestellt, in denen ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung rechtmäßig ist. Bitte lesen Sie vor einer Anlageentscheidung die wesentlichen Informationen für den Anleger (KIID) bzw. das Basisinformationsblatt (BIB), den Verkaufsprospekt und den neuesten Jahresbericht (und Halbjahresbericht). Für jedes Land, in dem die Fonds für den Vertrieb zugelassen sind, sind der Verkaufsprospekt und die Zusammenfassung der Anlegerrechte sowie das KIID/BIB in englischer Sprache und in einer Amtssprache bei der Transferstelle des Fonds, State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, 49, Avenue J.F. Kennedy, L - 1855 Luxemburg, und unter www.Wellington.com/KIIDs erhältlich. Die Fonds sind von der Commission de Surveillance du Secteur Financier als UCITS-Fonds zugelassen und werden von dieser als solche reguliert. Beschwerden sind zu richten an den Beschwerdebeauftragten bei WELLINGTON LUXEMBOURG S.à r.l., 33, avenue de la Liberté, L-1931 Luxemburg. Auch das Beschwerdeverfahren ist unter dieser Adresse kostenlos erhältlich. Darüber hinaus fungiert die CSSF als außergerichtliches Beschlussgremium. Der Fonds kann beschließen, die Vermarktungsvereinbarungen für Anteile in einem EU-Mitgliedstaat unter Einhaltung einer Frist von 30 Werktagen zu kündigen. | In der Schweiz sind die Verkaufsunterlagen des Fonds sind beim lokalen Vertreter und bei der Zahlstelle, BNP Paribas Securities Services, Selnaustrasse 16, 8002 Zürich, Schweiz, erhältlich. Die Verkaufsprospekte sind auf Englisch verfügbar. | Gesamtrisikoindikator (Summary Risk Indicator, SRI): basiert auf einer kombinierten Messung von Markt- und Kreditrisiko. Historische Daten stellen keinen verlässlichen Indikator für die Zukunft dar. Die angezeigte Risikokategorie ist nicht garantiert und kann sich mit der Zeit verändern. Die niedrigste Risikokategorie stellt keine risikolose Anlage dar. Weitere Einzelheiten zu den Risiken finden Sie auf Seite 2.

WELCHE RISIKEN GIBT ES?

BONITÄT: Es ist möglich, dass der Wert einer Anleihe sinkt oder der Emittent/Garantiegeber seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt. Gewöhnlich weisen Anleihen mit einem niedrigeren Rating ein höheres Kreditrisiko auf als Anleihen mit einem höheren Rating.
DERIVATE: Es können spezifische Risiken, wie z.B. operative Probleme, Komplexität und Bewertung, mit der möglichen Nutzung von Derivaten verbunden sein.
EMERGING MARKETS: Schwellenmärkte können Verwahrungs- oder politischen Risiken und Volatilität ausgesetzt sein. Die Anlage in einer Fremdwährung ist mit Wechselkursrisiken verbunden.
HEDGING: Eine Absicherungsstrategie, die Derivate nutzt, erreicht unter Umständen keine perfekte Absicherung.
INVESTITION IN CHINA: Änderungen an Chinas politischen, gesellschaftlichen oder wirtschaftlichen Vorgaben oder Wertpapiergesetzen und -verordnungen können den Fondswert erheblich beeinträchtigen. Chinesische Wertpapiere können Aussetzungen des Handels unterliegen, was sich auf die Anlagestrategie des Fonds auswirken und die Wertentwicklung beeinträchtigen kann. Die Richtlinien für die Anwendung des chinesischen Steuerrechts können sich unangekündigt und rückwirkend ändern.
KAPITAL: Die Anlagemärkte sind mit wirtschaftlichen, regulatorischen, politischen und an die Marktstimmung geknüpften Risiken verbunden. Anleger sollten stets die möglichen Risiken für ihr Kapital in Betracht ziehen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen. Der Wert einer Anlage kann gegenüber dem Zeitpunkt der ursprünglichen Investition steigen oder sinken. Der Fonds kann von Zeit zu Zeit eine hohe Volatilität aufweisen.
KONZENTRATION: Die Konzentration von Anlagen auf bestimmte Wertpapiere, Sektoren/Branchen oder Regionen kann Auswirkungen auf die Performance haben.
LEVERAGE: Durch Leverage (Hebelung) kann das Marktexposure den bei Eingehen der Transaktion bezahlten oder hinterlegten Betrag übersteigen. Etwaige Verluste können daher den ursprünglich investierten Betrag übersteigen.
MANAGER: Die Performance ist vom Investmentteam und den Anlagestrategien des Teams abhängig. Wenn diese Anlagestrategien nicht die erwarteten Ergebnisse erzielen, wenn sich keine Gelegenheiten zur Umsetzung dieser Strategien bieten, oder wenn das Team seine Investmentstrategien nicht erfolgreich umsetzt, kann ein Fonds eine unterdurchschnittliche Wertentwicklung verzeichnen oder Verluste erleiden.
NACHHALTIGKEIT: Das Nachhaltigkeitsrisiko kann definiert werden als ein Ereignis oder eine Gegebenheit aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance, dessen bzw. deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert einer Anlage haben könnte.
UNTERHALB INVESTMENT GRADE: Wertpapiere mit niedrigerem Rating oder ohne Rating können ein deutlich höheres Ausfallrisiko aufweisen als Investment-Grade-Anleihen und volatiler, weniger liquide und mit höheren Transaktionskosten verbunden sein.
WÄHRUNG: Der Wert des Fonds kann durch Wechselkursänderungen beeinflusst werden. Ein nicht abgesichertes Währungsrisiko kann den Fonds erheblicher Volatilität aussetzen.
ZINSSÄTZE: Der Wert einer Anleihe sinkt für gewöhnlich, wenn die Zinsen steigen. Diese Wertveränderung fällt bei Anleihen mit längerer Laufzeit höher aus als bei solchen mit kürzerer Laufzeit.
Weitere Risikofaktoren und zu bedenkende Aspekte vor der Investition sind vor der Zeichnung den Emissionsprospekten des Fonds zu entnehmen. Der aktuelle NAV ist bei www.fundinfo.com zu finden.

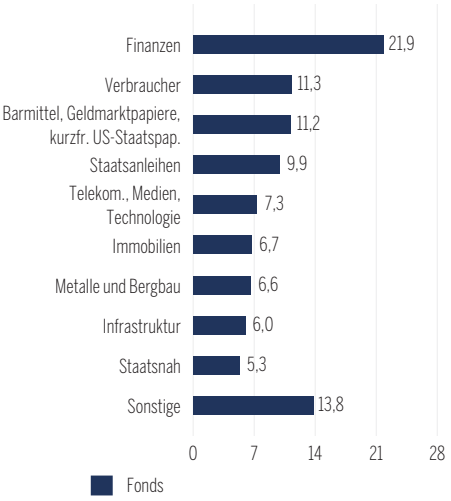
TOP-10-MÄRKTE

MARKTENGAGEMENT %



SEKTORVERTEILUNG

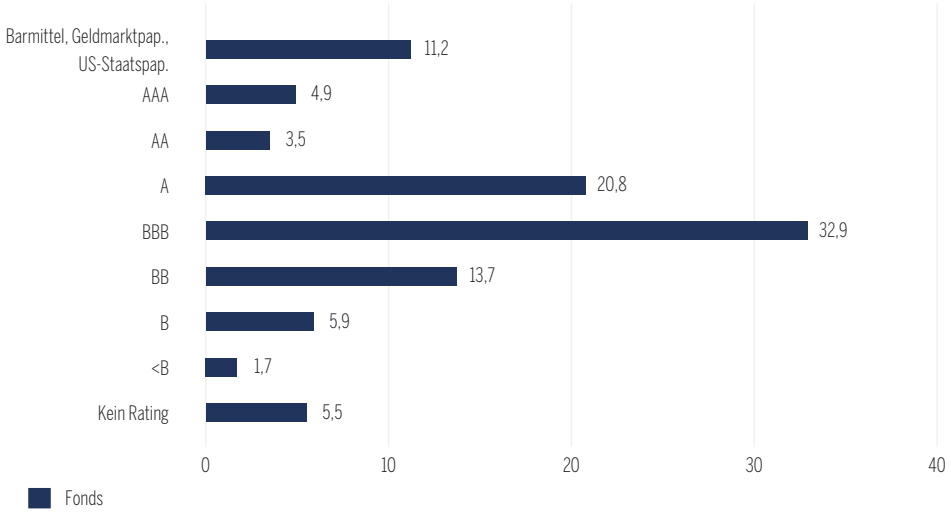
MARKTWERT %



Aufgrund von Rundungen entspricht die Summe der Einzelwerte unter Umständen nicht exakt 100%.

BONITÄTSVERTEILUNG

MARKTWERT %



Aufgrund von Rundungen entspricht die Summe der Einzelwerte unter Umständen nicht exakt 100%. | Qualitätsratings basieren auf dem jeweils höheren Rating von Moody's, S&P, und Fitch. Ratings beziehen sich nicht auf den Fonds selbst. Ratings können sich ändern.

Die Emissionsprospekte, das KID/KIID und der Jahresbericht sind kostenlos von der Transferstelle des Fonds (siehe unten) oder von den folgenden Stellen erhältlich:

Großbritannien	Wellington Management International Ltd.	Cardinal Place, 80 Victoria Street, London, Großbritannien, SW1E 5JL
Italien	Allfunds Bank S.A.U. Milan Branch	Via Bocchetto 6, Italien, 20123 Milano
Schweiz	BNP Paribas Securities Services Zurich	Selnaustrasse 16, Zurich, Schweiz, CH - 8002
Fonds-Transferstelle	State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch	49, Avenue J.F. Kennedy, Luxemburg, L-1855

Einrichtungen für Anleger im Sinne von Art. 92 (b-f) der Richtlinie 2009/65/EG (geändert durch die Richtlinie 2019/1160/EG) sind auf folgender Website erhältlich: https://www.eifs.lu/wellingtonmanagementfunds [eifs.lu]

Im Vereinigtes Königreich werden diese Unterlagen von der Wellington Management International Limited (WMIL), einem von der Financial Conduct Authority genehmigten und regulierten Unternehmen (Referenznummer 208573), veröffentlicht. In Europa (ohne das Vereinigte Königreich und die Schweiz) werden diese Unterlagen von der Wellington Management Europe GmbH, die von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen ist und reguliert wird, herausgegeben. Fondsanteile dürfen unter keinen Umständen an deutsche Privatanleger oder semi-professionelle Anleger vertrieben oder vermarktet werden, wenn der Fonds von der BaFin nicht für den Vertrieb an diese Anlegerkategorien zugelassen wurde. In Spanien: CNMV-Registernummer 1236 für Wellington Management Funds (Luxembourg) und CNMV-Registernummer 1182 für Wellington Management Funds (Ireland) plc. | In der Schweiz werden diese Unterlagen von Wellington Management Switzerland GmbH zur Verfügung gestellt, einer im Handelsregister des Kantons Zürich unter der Nummer CH-020.4.050.857-7 eingetragenen Gesellschaft. | ©2025 Wellington Management. Alle Rechte vorbehalten. WELLINGTON MANAGEMENT FUNDS ® ist eine eingetragene Dienstleistungsmarke der Wellington Group Holdings LLP. | 424X

GLOSSAR

ANTEIL: Bezeichnet in Bezug auf einen Fonds Anteile, Beteiligungen oder Aktien (wie im entsprechenden Fondsprospekt beschrieben).

BENCHMARK: Eine Benchmark ist der Maßstab, an dem sich die Wertentwicklung eines Fonds messen lässt. Im Anlageziel eines Fonds wird festgelegt, inwieweit eine Benchmark gegebenenfalls beim Aufbau des Fonds berücksichtigt wird. Wenn ein Fonds aktiv gegenüber der Benchmark verwaltet wird, werden die Bestandteile der Benchmark berücksichtigt, wobei der Anlageverwalter versucht, durch seine Titelauswahl die Benchmark zu übertreffen. Eine Referenz-Benchmark wird lediglich als Referenz für die Wertentwicklung dargestellt, und die Bestandteile der Benchmark werden beim Aufbau des Fonds nicht berücksichtigt.

BETA: Eine Kennzahl für das Verhalten eines Fonds im Vergleich zu einem Index. Ein Beta von <1 bedeutet, dass der Fonds typischerweise weniger schwankt als der Index, während ein Beta von >1 bedeutet, dass der Fonds typischerweise stärker schwankt als der Index.

BRUTTOENGAGEMENT: Das Bruttoengagement bezieht sich auf die Summe des absoluten Werts der Long- und Short-Positionen eines Fonds, in der Regel ausgedrückt als Prozentsatz des Nettoinventarwerts.

DERIVATE: Finanzinstrumente, deren Preise von einem (oder mehreren) Basiswert(en) abhängig sind. Derivate können genutzt werden, um ein Engagement in oder eine Absicherung gegen erwartete Wertänderungen der Basiswerte anzustreben. Informationen zu den vom Fonds eingesetzten Derivaten finden Sie im Verkaufsprospekt und in den Halbjahres- und Jahresberichten.

DURATION: Eine Kennzahl für die Sensitivität eines festverzinslichen Wertpapiers gegenüber Änderungen der Zinssätze. Eine längere Duration deutet auf eine höhere Sensitivität gegenüber Zinsänderungen hin.

EFFEKTIVE DURATION: Eine Durationsberechnung für Anleihen mit eingebetteten Derivaten. Sie berücksichtigt die Tatsache, dass sich aufgrund des eingebetteten Derivats die erwarteten Cashflows ändern können.

EMERGING MARKETS: Emerging Markets sind Märkte, die der Anlageverwalter unter Berücksichtigung einer Reihe von Faktoren, darunter ihre Klassifizierung durch die Indexanbieter und ihre Integration in das globale Finanzsystem, als aufstrebende Volkswirtschaften identifiziert hat.

ENGAGEMENT: Der Anteil eines Fonds, der in einem bestimmten Wertpapier oder einem Sektor/einer Region engagiert ist, entweder über Derivate oder über Direktanlagen, in der Regel ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtfonds.

FRONTIER-MÄRKTE: MSCI, ein weit verbreiteter Indexanbieter, hat einen Rahmen für die Klassifizierung von Ländern in „entwickelte Märkte", „Emerging Markets" und „Frontier-Märkte" auf der Grundlage der wirtschaftlichen Entwicklung, der Größe und der Liquiditätsanforderungen sowie der Marktzugänglichkeit der einzelnen Länder geschaffen. Frontier-Märkte werden als weniger entwickelt angesehen als die in den anderen Kategorien eingestuften Länder.

GESAMTERTRAG: Die Bezeichnung für den Gewinn oder Verlust, der sich aus einer Anlage über einen bestimmten Zeitraum ergibt und Erträge (z. B. in Form von Zinsen oder Dividenden) und Kapitalgewinne/-verluste umfasst.

HEDGING: Eine Methode, die dazu dient, unerwünschte oder unbeabsichtigte Risiken zu reduzieren, wobei eine oder mehrere Anlagen verwendet werden, um ein bestimmtes Risiko auszugleichen, dem ein Fonds ausgesetzt ist.

INVESTMENT GRADE: Schuldtitel mit mittlerem oder hohem Kreditrating einer anerkannten Ratingagentur, insbesondere einem Rating von mindestens Baa3 von Moody's oder mindestens BBB- von Standard & Poor's oder Fitch Ratings.

KAPITALISIERUNG: Der gesamte Marktwert der im Umlauf befindlichen Aktien eines Unternehmens.

LAUFENDE KOSTEN: Die ausgewiesenen laufenden Kosten stellen eine Schätzung der Kosten dar, die Sie als Anleger unter normalen Umständen voraussichtlich von einem Jahr zum nächsten zahlen müssen.

LEVERAGE: Hebelung ist die Bezeichnung für eine Methode, mit der der Verwalter das Engagement eines Fonds über das durch seine Direktanlagen entstehende Risiko hinaus erhöht.

LIQUIDITÄT: Die Leichtigkeit, mit der ein Wertpapier am Markt gekauft oder verkauft werden kann, ohne den Kurs des Wertpapiers wesentlich zu beeinflussen.

LONG/SHORT-FONDS: In einem UCITS-Kontext ein Fonds, der sowohl Long- als auch Short-Positionen eingeht, letztere synthetisch über Derivate in einer Gruppe von Vermögenswerten oder einem Index.

LONG-POSITION: Bezieht sich auf den direkten oder indirekten Besitz eines Wertpapiers. Wenn der Kurs steigt, profitiert der Inhaber des Wertpapiers von der Wertsteigerung.

NETTOENGAGEMENT: Das Nettoengagement ist der absolute Wert der Long-Positionen abzüglich des absoluten Werts der Short-Positionen.

NETTOINVENTARWERT (NAV): Der Nettoinventarwert eines Fonds errechnet sich aus dem aktuellen Wert des Fondsvermögens abzüglich seiner Verbindlichkeiten.

PERFORMANCEGEBÜHR: Eine Gebühr, die an den Anlageverwalter gezahlt wird, wenn eine vorab vereinbarte Wertentwicklung erreicht wird. Weitere Einzelheiten finden sich im Prospekt.

PORTFOLIOUMSCHLAG: Eine annualisierte Kennzahl für die Höhe der Käufe und Verkäufe von Wertpapieren in einem Fonds.

SHORT-POSITION: Bezeichnet bei einem UCITS-Fonds den Verkauf (synthetisch über Derivate) eines Wertpapiers, das nicht gehalten wird. Wenn der Kurs des Basiswerts fällt, profitiert der Inhaber der Short-Position.

SWING-PRICING: Ein Preisfindungsmechanismus, der unter bestimmten Umständen zum Schutz der Interessen der Anteilinhaber eines Fonds eingeführt wird; dieser hat eine Anpassung des Anteilspreises zur Folge, um die geschätzten Transaktionskosten, die mit ihrer Handelsaktivität verbunden sind, auf die Anleger, die Anteile zeichnen oder zurückgeben, umzulegen. Ausführliche Informationen finden Sie im Fondsprospekt.

TRACKING ERROR: Eine Kennzahl dafür, wie stark die Renditen eines Fonds von denen seiner Benchmark abweichen. Je niedriger der Tracking Error, desto näher liegt die frühere Wertentwicklung des Fonds an der seiner Benchmark.

VOLATILITÄT: Eine Kennzahl für das Ausmaß der Schwankungen eines Wertpapierkurses, eines Fonds oder eines Index.

YIELD TO MATURITY: Eine Schätzung der Gesamtrendite, die für von einem Fonds gehaltenen Anleihen erzielt werden könnte, wenn die Anleihen bis zum Ende ihrer Laufzeit gehalten werden, sofern der Emittent nicht ausfällt.

YIELD TO WORST: Eine Schätzung der niedrigsten möglichen Gesamtrendite, die für von einem Fonds gehaltene Anleihen erzielt werden könnte, sofern der Emittent nicht ausfällt. Sie wird für Anleihen verwendet, bei denen der Emittent das Recht hat, die Anleihe vor ihrer Fälligkeit zu kündigen. Es handelt sich um eine Schätzung des Worst-Case-Szenarios für die Rendite unter Berücksichtigung der Rechte des Emittenten.